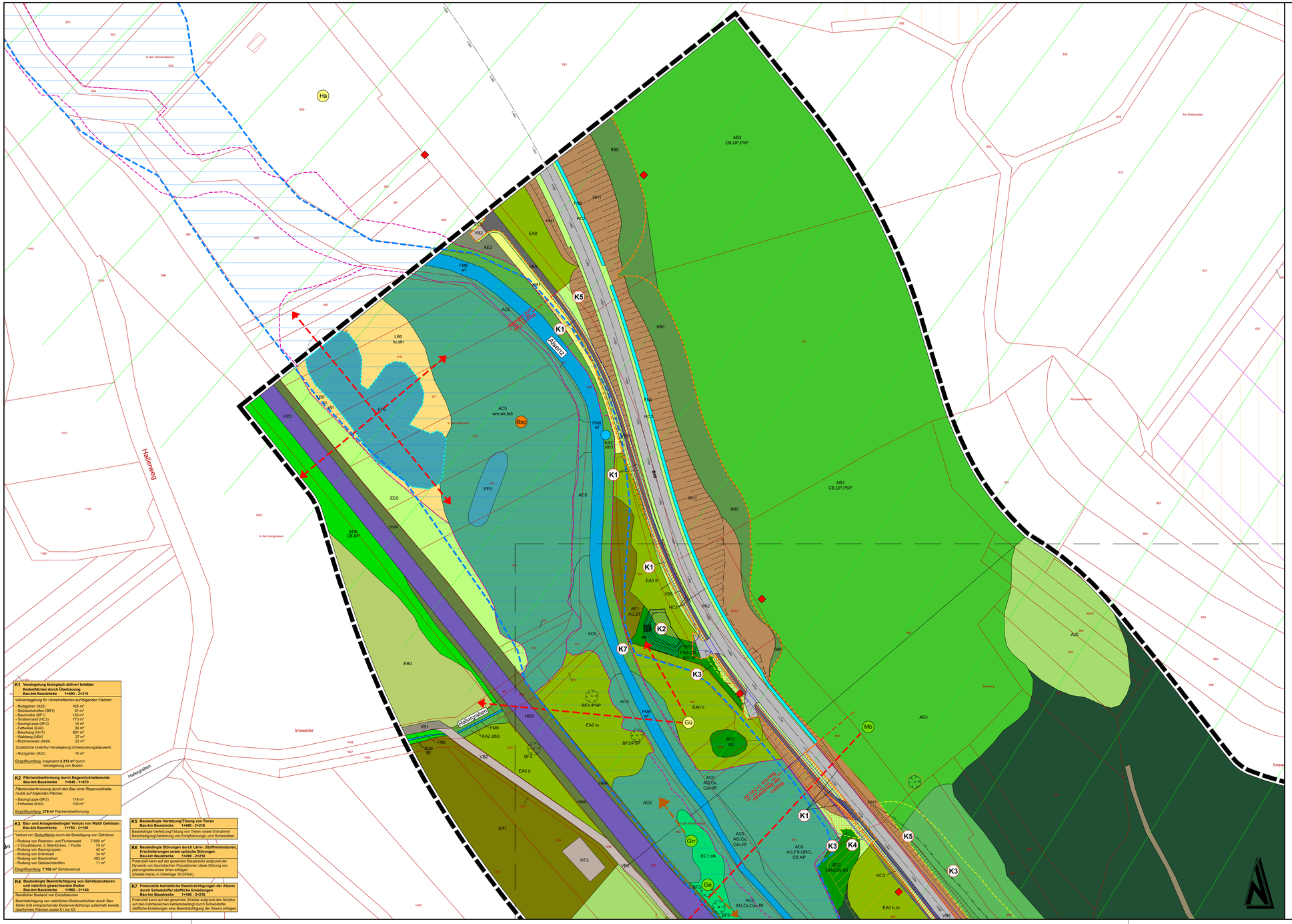

K1 Versiegelung biologisch aktiver belebter Bodenflächen durch Überbauung
Bau-km Baustrecke 1+490 - 2+218

Vollversiegelung für Verkehrsflächen auf folgenden Flächen:

- Nutzgarten (HJ2)	425 m²
- Gebüschstreifen (BB1)	51 m²
- Baumreihe (BF1)	133 m²
- Straßenrand (HC3)	773 m²
- Baumgruppe (BF2)	16 m²
- Fettwiese (EA0)	39 m²
- Böschung (HH1)	821 m²
- Waldweg (VB4)	37 m²
- Robinienwald (AA0)	22 m²

Zusätzliche Unterfuß-Versiegelung Entwässerungsbauwerk:

- Nutzgarten (HJ2)	16 m²

Eingriffsumfang: insgesamt **2.313 m²** durch Versiegelung von Boden

K2 Flächenüberformung durch Regenrückhaltemulde
Bau-km Baustrecke 1+440 - 1+670

Flächenüberformung durch den Bau einer Regenrückhaltemulde auf folgenden Flächen:

- Baumgruppe (BF2)	179 m²
- Fettwiese (EA0)	100 m²

Eingriffsumfang: **279 m²** Flächenüberformung

K3 Bau- und Anlagenbedingter Verlust von Wald/ Gehölzen
Bau-km Baustrecke 1+780 - 2+190

Verlust von Biotopfläche durch die Beseitigung von Gehölzen

- Rodung von Robinien- und Fichtenwald	7.050 m²
- 3 Einzelbäume: 2 Stiel-Eichen, 1 Fichte	75 m²
- Rodung von Baumgruppen	40 m²
- Rodung von Erlenwald	34 m²
- Rodung von Baumreihen	492 m²
- Rodung von Gebüschstreifen	11 m²

Eingriffsumfang: **7.702 m²** Gehölzverlust

K4 Baubedingte Beeinträchtigung von Gehölzstrukturen und natürlich gewachsenem Boden
Bau-km Baustrecke 1+960 - 2+140

Randlicher Bestand von Einzelbäumen

Beeinträchtigung von natürlichen Bodenschichten durch Baufeld (mit entsprechender Bodenverdichtung) außerhalb bereits überformter Flächen sowie K1 bis K3

K5 Baubedingte Verletzung/Tötung von Tieren
Bau-km Baustrecke 1+490 - 2+218

Baubedingte Verletzung/Tötung von Tieren sowie Entnahme/ Beschädigung/Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten

K6 Baubedingte Störungen durch Lärm-, Stoffimmissionen, Erschütterungen sowie optische Störungen
Bau-km Baustrecke 1+490 - 2+218

Potenziell kann auf der gesamten Baustrecke aufgrund der Dynamik von faunistischen Populationen diese Störung von planungsrelevanten Arten erfolgen.
(Details hierzu in Unterlage 19.2FBA).

K7 Potenzielle betriebliche Beeinträchtigungen der Alsenz durch Schadstoffe stoffliche Einleitungen
Bau-km Baustrecke 1+490 - 2+218

Potenziell kann auf der gesamten Strecke aufgrund des Abriebs auf den Fahrbereichen betriebsbedingt durch Schadstoffe stoffliche Einleitungen eine Beeinträchtigung der Alsenz erfolgen.

ZEICHENERKLÄRUNG

Bestand:

Biotoptypen

A. Wälder
- AC3 Eichenmischwald mit Eiablaubhölzern
- AC5 Bachbegleitender Erlenwald
- AE0 Weidenwald
- AE1 Weidenmischwald
- AG3 Laubmischwald aus mehreren vorwiegend einheimischen Laubbaumarten
- AJ2 Fichtenwald
- AJ1 Fichtenmischwald mit einheimischen Laubhölzern
- AN0 Robinienwald
- AO1 Eichen-Hainbuchenwald
- AT0 Schlagflur
- AW1 Mischwald, Laubwaldarten-Artiel dominant

B. Kleingehölze
- BB1 Gebüschstreifen
- BB9 Gebüsche mitterer Standorte
- BD6 Baumhecke
- BF1 Baumreihe
- BF2 Baumgruppe
- BF3 Einzelbaum

E. Grünland
- EA0 Fettwiese
- EA1 Fettwiese, Flachland Glatthaferwiese
- EB0 Fettweide
- EC1 Nass-/ Feuchtwiese
- ED1 Magerwiese
- EE0 Grünlandbrache

F. Gewässer
- FF5 Naturschutzteich
- FM6 Mittelgebirgsbach
- FN0 Graben

Zusatzmerkmale

sfb3	nährstoffreich	tl	verbuschend
sfr	extensiv genutzt	wf	naturnah
sfk	intensiv genutzt	wf3	bedingt naturnah
sfr1	auf frischem Standort	wm	Uferfichtelauderfluren
ta5	Jungwuchs, Pflanzung	wk	Röhrichtsaum
tu	ruderalisiert		

Pflanzenarten/ Abk.

Bäume

AC	*Acer campestre*	- Feld-Ahorn
AG	*Alnus glutinosa*	- Schwarz-Erle
AP	*Acer pseudoplatanus*	- Bergahorn
BP	*Betula pendula*	- Hänge-Birke
CB	*Carpinus betulus*	- Hainbuche
FS	*Fagus sylvatica*	- Rot-Buche
PAV	*Prunus avium*	- Vogelkirsche
PAB	*Picea abies*	- Fichte
PAS	*Prunu savium spec.*	- Süßkirsche
PSP	*Prunus spec.*	- Pflaume
QRU	*Quercus rubra*	- Roten Eiche
QRO	*Quercus robur*	- Stiel-Eiche
RP	*Robinia pseudoacacia*	- Robinie
RT	*Rhus typhia*	- Essigbaum
S	*Salix spec*	- Weide
SAL	*Salix alba*	- Silber-Weide
SAR	*Sorbus aria*	- Mehlbeere
SF	*Salix fragilis*	- Bruch-Weide

Sträucher

Cav	*Corylus avellana*	- Haselstrauch
Cmo	*Crataegus monogyna*	- Eingriffliger Weißdorn
Cs	*Crataegus spec.*	- Weißdorn
Pd	*Prunus domestica*	- Schlehe
Rc	*Rosa canina*	- Hundsrose
Rf	*Rubus fruticosa*	- Brombeere
Sn	*Sambucus nigra*	- Schwarzer Holunder

krautige Arten und sonstige niedere Pflanzen

ae	*Arrhenatherum elatius*	- Glatthafer
ape	*Aliaria petiolata*	- Knoblauchsrauke
apr	*Alopecurus pratensis*	- Wiesen-Fuchsschwanzgras
grc	*Geranium robertianum*	- Ruprechtskraut
lvu	*Linaria vulgaris*	- Gemein. Leinkraut
lcor	*Lotus corniculatus*	- Gem. Hornklee
lp	*Lolium perenne*	- Deutsches Weidelgras
pani	*Pimpinella anisum*	- Bibernelle
ppr	*Phleum pratensis*	- Wiesen-Lieschgras
pvu	*Prunella vulgaris*	- kleine Brunelle
tf	*Trisetum flaveceus*	- Goldhafer
tr	*Trifolium repens*	- Weißklee
to	*Taraxacum officinale*	- Wiesen Löwenzahn
ra	*Ranunculus acer*	- Scharfer Hahnenfuß
ud	*Urtica dioica*	- Brennnessel

Planung

- Neuplanung

Konflikte

- K1 Versiegelung biologisch aktiver belebter Bodenflächen durch Überbauung
- K2 Flächenüberformung durch Regenrückhaltemulde
- K3 Bau- und Anlagenbedingter Verlust von Wald/ Gehölzen
- K4 Baubedingte Beeinträchtigung von Gehölzstrukturen und natürlich gewachsenem Boden
- K5 Baubedingte Verletzung/ Tötung von Tieren sowie Entnahme/ Beschädigung/Zerstörung von Fortpflanzungs- und Ruhestätten (Potenziell gesamte Baustrecke)
- K6 Baubedingte Störungen durch Lärm-, Stoffimmissionen, Erschütterungen sowie optische Störungen
- K7 Potenzielle betriebliche Beeinträchtigungen der Alsenz durch Schadstoffe stoffliche Einleitungen

Weitere Flächenüberformung im straßennahen Bereich

Konflikt-Nr. → **K1 Versiegelung**
Bau-km Baustrecke 1+490 - 2+130
Vollversiegelung auf folgenden Flächen: → Erläuterung des Konfliktes

Fledermäuse:

- Höhlenbaum für Fledermaus gem. Kartierung Dr. Guido Pfälzer

Avifauna (Vorkommen/ Status planungsrelevanter Brutvogelarten/ Kartierjahr 2019):

- Brutvogel
- brutverdacht
- Nahrungsgast
- Horst bzw. Nest von Großvögeln, gem. Büro U Plan
- Verbotszone Kleinspechtpaar
- Austauschbeziehung einer Tierart entlang von Biotoptrakturen
- Wechselbeziehung zwischen Teilbereiten/umen einer Tierart

Bsp	Buntspecht
Bu	Baumpieper
Fa	Feldsperling
Grr	Grauammer
Gü	Grünfink
Ge	Gelbspötter
Hsp	Haussperling
Kg	Klappergrasmücke
Mb	Mäusebussard
Mg	Mönchsgrasmücke
S	Star
Stc	Stockente
Sum	Sumpfmeise

Amphibien:

- Wetterstriege für Amphibienleitsgewässer

Schutzgebiete:

- Landschaftsschutzgebiet "Donnersbergkreis"
- FFH-Gebiet "Donnersberg"
- biotopkartierte Flächen
- §30 geschützte Biotope, Gewässer (Alsenz) und bachbegleitender Erlenwald

Sonstige Informationen:

- Untersuchungsgebiet (150m beidseitig der Straßenachse Geh-/Radweg)
- Gemeindegrenze
- Überschwemmungsgebiet Alsenz
- Ablagerungsdelle Imsweiler, An der B 48 (Nr. 333 05 034 - 0207 / 000- 00) - nicht altlastverdächtig
- Abgrenzung der Blattschnitte
- Bereich der Biotoptypen gem. Planung "B48 Ortsumgehung Imsweiler"

Nr.	Art der Änderung	Datum	Name
c			
b			
a			

2

Imsweiler — Schweisweiler

Entwurfsbearbeitung
igr
Luitpoldstraße 60a
67806 Rockenhausen
Telefon: +49 6361 919-0
E-Mail: info@igr.de

	Datum	Name
Projekt-Nr.: 2016067		
bearbeitet:	April 2023	HC
gezeichnet:	April 2023	KG
geprüft:	April 2023	HEI

Entwurfsbearbeitung
LBM
Landesbetrieb Mobilität
Kaiserslautern
Mortlauterer Straße 20
67657 Kaiserslautern
Tel.: 0631/3631-0
Fax: 0631/3631-225

	Datum	Name
bearbeitet:		
gezeichnet:		
geprüft:		

FESTSTELLUNGSENTWURF

Straßenbauverwaltung:
RheinlandPfalz

Unterlage: 19.3 — Blatt-Nr.: 1

Bestands- und Konfliktplan

PROJIS-Nr.: 2016067 — SAP-Nr.: A. 32-16-0035.01 — Maßstab: 1 : 500

B 48
Ausbau zwischen Imsweiler und Schweisweiler
mit Rad- und Gehweg

aufgestellt und genehmigt:
Kaiserslautern, den 24.07.2023

gez. R.Lutz
Dienstelleiter

Grundplan hergestellt: igr GmbH

Aufnahme: igr GmbH, Okt. 2016;
GeoLiNi/igr: u.UTM transformiert
Fertigungsdatum: Dezember 2018
Datengrundlage Grundkoordinaten ©
GeoBasis-DE/LVermGeoRP2002-10-15
Katasterstand: ALKIS 12/2022